

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0038-I/4/2010

Wien, am 19. April 2010

XXIV. GP.-NR

4497 IAB

19. April 2010

zu 4575 IJ

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Plessl, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. Februar 2010 unter der **Nr. 4575/IJ** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Altersstruktur und Personalstände im BKA gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

- *Wie viele Planstellen waren im Bundeskanzleramt jeweils mit 1. Jänner 2000, 2006 und 2009 vorhanden (Bitte nach Sektionen, Bereichen, Abteilungen und Referaten aufschlüsseln)?
Wie lautete der tatsächliche Personalstand?*
- *Wie viele Beamte, Vertragsbedienstete bzw. Sonderverträge (Werk- und/oder Leihverträge, Geringfügige Beschäftigte, Praktikanten etc.) gab es jeweils in den Jahren 2000, 2006 und 2009 in ihrem Ressort insgesamt, im Kabinett des Bundeskanzlers sowie in etwaig weiteren, dem Ministerium zugeordneten Dienststellen?*
- *Wie viele Planstellen waren in Ihrem Ressort von 1. Jänner 2000 bis 2010 vorhanden (bitte jährlich auflisten)?
Wie lautete jeweils der tatsächliche Personalstand?*
- *Wie gliedert sich die Alterstruktur der MitarbeiterInnen Ihres Ressorts zum Stichtag 1. Jänner 2010 (Bitte nach Jahrgang, Vertragsverhältnis, Beamte, Vertragsbedienstete, Sondervertrag (d.h. Werk- oder Leihverträge, Geringfügige Beschäftigte, Praktikanten etc.), Geschlecht, Alter und Verwendungsgruppe auflisten)?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts absolvierten im Zeitraum 2000 bis 2010 Weiterbildungen (bitte nach Kursart und Jahr auflisten)?*
- *Wie viele Weiterbildungsplätze standen in Ihrem Ressort österreichweit in den Jahren 2000 bis 2010 jeweils zum Stichtag 1. Jänner zur Verfügung bzw. waren vorgesehen (bitte jährlich, nach Sektion, Abteilungen und Referaten und im Vergleich Soll-Ist auflisten)?*

- *Wie viele Ausbildungsplätze für Lehrlinge gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2000 bis 2009 jeweils zum Stichtag 1.Jänner (bitte nach Sektion, Abteilungen und Referaten jährlich auflisten)?*
- *Wie viele Ausbildungsplätze für Lehrlinge gab es mit Stichtag 1.Jänner 2010 in Ihrem Ressort (bitte nach Sektion, Abteilungen und Referaten auflisten)?*
 - a) *Wie viele Ausbildungsplätze sind derzeit belegt?*
 - b) *Wie viele Ausbildungsplätze könnten im Bedarfsfall (z.B. Intensivierung der Ausbildung, hohe Interessentenzahl etc.) kurzfristig zur Verfügung gestellt werden?*
- *Gibt es Überlegungen oder Pläne weitere Ausbildungsplätze in den kommenden Jahren bereitzustellen?*
 - a) *Wenn ja, in welchem Ausmaß und in welchem Zeitrahmen?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen wurden im Zeitraum 2000 bis 2010 in Ihrem Ressort österreichweit pensioniert bzw. in den Ruhestand versetzt (bitte nach Jahrgang, Sektionen, Bereichen, Abteilungen und Referaten aufschlüsseln)?*
- *Wurden Planstellen im Zeitraum 2000 bis 2010 in Ihrem Ressort nicht nachbesetzt?*
 - a) *Wenn ja, wie viele?*
 - b) *Wenn ja, wurden gleichzeitig neue Stellen geschaffen?*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie viele Stellen sollen laut Stellenplan in den kommenden Jahren (Zeitraum 2010 bis 2013) in Ihrem Ressort nicht nachbesetzt werden?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4581/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

